

**An die
Redaktion**

Datum: 8.12.2021
Zimmer-Nr.: 2063
Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert
Durchwahl:
Tel.: (05 41) 501- 2463
Fax: (05 41) 501- 4420
e-mail: mueller-detert@lkos.de

Pressemitteilung

Erster Spatenstich im Baulos Nemden: 132 Adressen in Bissendorf und Melle werden schnelles Internet erhalten

Osnabrück. Die „weißen Flecken“ in der Region werden weniger: Seit einigen Jahren treibt der Landkreis Osnabrück den Breitbandausbau dort voran, wo Telekommunikationsunternehmen nicht ausbauen. In der neuen Ausbaustufe erfolgte jetzt der erste Spatenstich in Bissendorf-Nemden: In diesem Baulos werden 25 Kilometer Trasse gebaut, mit der 132 Adressen angeschlossen werden.

Die Planungen sehen vor, dass im Landkreis Osnabrück alle sechs Monate fünf Baulose umgesetzt werden. Zum aktuellen Baulos gehören neben Bissendorf-Nemden auch Gebiete aus dem benachbarten Melle. Hier werden Glasfaseranschlüsse in den Gewerbegebieten Westerhausen und Gesmold gebaut. Darüber hinaus erhält die Grundschule Gesmold einen Glasfaseranschluss.

Die Investitionen seien wesentlich, um gleichwertige Lebensbedingungen im ländlichen Raum zu schaffen, betont Bürgermeister Guido Halfter: „Eine moderne Breitbandinfrastruktur gehört zur Daseinsvorsorge.“ Deshalb müssten auch kleinere Ortsteile die Vorteile schnellen Internets

nutzen können. Ebenso sei es wichtig, den Ausbau noch weiter zu beschleunigen.

Das Baulos umfasst auch den Gewerbepark Gesmold und das Gewerbegebiet Westerhausen in Melle. Federführend für die Entwicklung ist die TELKOS als Infrastrukturgesellschaft des Landkreises. „Der Breitbandausbau ist ein weiterer Baustein, um den Landkreis Osnabrück als Wirtschaftsstandort zukunftsfähig zu gestalten“, sagt TELKOS-Geschäftsführer Dirk Holtgrewe. Deshalb sei es notwendig, auch im ländlichen Raum den Ausbau voranzutreiben. Dies geschehe in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Da die privaten Telekommunikationsanbieter in diesen Gebieten aus wirtschaftlichen Gründen nicht ausbauen, müssten die Kommunen hier für gleiche Lebensverhältnisse auf dem Land sorgen, erläutert Holtgrewe.

Im Ortsteil Nemden-Halle hat sich bereits vor einigen Jahren eine Bürgerinitiative gebildet, die sich für eine moderne Breitbandversorgung in diesem ländlich geprägten Ort stark gemacht hat. Die Privathaushalte und Gewerbebetriebe, die vom geförderten Breitbandausbau profitieren, erhalten kostenlose Glasfaseranschlüsse. Es können dann Produkte bis ein Gigabit gebucht werden.

In der aktuellen Ausbaustufe werden 9.000 Adressen in 29 Baulosen angeschlossen. Dafür werden rund 1.700 Kilometer neue Glasfasertrassen in den kommenden drei Jahren gebaut. Das Investitionsvolumen liegt bei 150 Millionen Euro. Der Breitbandausbau wird vom Bund mit 50 Prozent und vom Land Niedersachsen mit 25 Prozent gefördert.

Bildunterschrift:

Der Landkreis Osnabrück hat ein weiteres Baulos in Angriff genommen. Im Bissendorfer Ortsteil Nemden beteiligten sich jetzt am ersten Spatenstich (von links): Yama Schokur (Bauunternehmen Sinan Polat), Frank Meyer (Stabstelle Breitband), Frank Debrecht (Ingenieurgesellschaft Nordwest),

Renate Zimmer und Hans Zimmer (beide Bürgerinitiative Nemden-Halle, Ortsvorsteher Ralf Beckemeyer, Martin Dependahl (Bürgerinitiative Nemden-Halle, Dirk Holtgrewe (Geschäftsführer TELKOS), Klaus Schilling (Bauüberwachung) und Bürgermeister Guido Halfter.

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski